

PRESSEINFORMATION

Bremen, 5. August 2015

Herzlich willkommen!

Willkommensservice berät seit einem halben Jahr ausländische Unternehmensgründende sowie ausländische Fach- und Führungskräfte von Bremer Unternehmen

Bremen, 5. August 2015. Gut sechs Monate nachdem der Willkommensservice erstmals seine Türen im Unternehmensservice Bremen geöffnet hat, ist das Angebot bereits sehr gut angenommen worden. „Wir haben deutlich mehr Anfragen als erwartet, etwa die Hälfte von ihnen sind ausländische Gründungswillige, die andere Hälfte sind ausländische Fachkräfte von Bremer Unternehmen, oder Unternehmen, die ausländische Fachkräfte beschäftigen möchten und dazu Fragen haben“, sagt Manuel Kühn, Projektmanager bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB).

Der Willkommensservice richtet sein Angebot flexibel nach der Nachfrage aus – eine bewusste Entscheidung. Manuel Kühn hatte im Juli 2014 mit dem Willkommensservice begonnen und das Konzept zur Beratung und Unterstützung ausländischer Unternehmensgründer sowie Fach- und Führungskräfte erarbeitet. „Wir sind dann schon nach sechs Monaten gestartet, um den tatsächlichen Bedarf besser einschätzen zu können und uns gleichzeitig operativ enger mit anderen Institutionen in Bremen zu vernetzen.“

Nicht nur das: Ziel des Willkommensservice ist es, eine einheitliche Anlaufstelle und vor allem eine offenere Willkommenskultur in der Stadt zu schaffen, um ausländischen Gründungswilligen und ausländischen Fachkräften Bremer Unternehmen verstärkt das Gefühl zu geben, dass sie willkommen sind.

Bei den Anfragen sind zahlreiche Nationalitäten vertreten. Unter anderem werden viele chinesisch geführte Bremer Unternehmen beraten, die direkt vom WFB-Team Internationale Ansiedlung an den Willkommensservice vermittelt werden, wenn sie

Eine gemeinsame Initiative von:



zum Beispiel Fachkräfte aus China einstellen wollen. „Einige Anfragen können wir direkt beantworten, für andere vermitteln wir weiter an die jeweiligen Ansprechpartner, zum Beispiel innerhalb des Unternehmensservices. Manchmal begleiten wir unsere Kunden aber auch über Wochen und Monate“, sagt Manuel Kühn.

Die Kunden profitieren davon, dass der Willkommensservice im Unternehmensservice im Gebäude der Handelskammer Bremen angesiedelt ist, die zudem Mitinitiatorin dieses Angebots ist. Wenn zum Beispiel ein Drittstaatler ein Unternehmen gründen möchte, muss er dafür bei der Botschaft ein Visum oder bei der Ausländerbehörde einen Aufenthaltstitel beantragen. Die Ausländerbehörde muss dann prüfen, ob die Unternehmensidee tragbar ist - und beauftragt dafür wiederum die Handelskammer. „Wenn der Kunde bei uns ist, dann holen wir gleich die Kollegen der Handelskammer für die Stellungnahme dazu und diese kann dann bei der Antragsstellung schon vorliegen“, sagt Kühn. „Das spart wieder einen Weg und Zeit.“

Bremen vernetzt sich zunehmend mit Welcomecentern in Deutschland. Für Manuel Kühn sind die Erfahrungen der Welcomecenter wichtig, so möchte er künftig noch gezielter Unternehmen und insbesondere die KMU ansprechen. „Für viele ist es noch neu, sich um ausländische Fachkräfte zu bemühen, aber wir möchten Ihnen helfen, das Thema anzugehen und unterstützen bei Fragen wie Aufenthalt, Anerkennung und Arbeitsgenehmigung.“

Im Unternehmensservice bieten Handelskammer und Handwerkskammer, das RKW, die BAB Bremer Aufbau-Bank und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen bereits seit 2011 Hilfestellung bei allen Fragen zu Dienstleistungsangeboten und Förderungen sowie Existenzgründung in Bremen an. Der Willkommensservice befindet sich in den Räumen des Unternehmensservice Bremen im Gebäude der Handelskammer Bremen, Hinter dem Schütting 8.

Kontakt: Manuel Kühn, Projektmanager Willkommensservice, Telefon: 0421 163 399 477, manuel.kuehn@wfb-bremen.de

Das Projekt „Willkommensservice“ wird gefördert von:



Weitere Informationen für die Presse:

Handelskammer Bremen Annekathrin Gut, Telefon 0421/3637-248, gut@handelskammer-bremen.de

IQ Netzwerk Bremen Monika Bartels, Telefon 0421/323464-36, bartels@rkw-bremen.de

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH Juliane Scholz, Telefon 0421/9600-128, juliane.scholz@wfb-bremen.de